OASV GM Final 30m in Wil / 21.08.2021

Corona hält sich zwar hartnäckig in den Schlagzeilen, doch kehrt demgegenüber auch wieder etwas an Normalität im Kreise der Armbrustschützen ein. So konnte z.B. der Gruppenmeisterschaftsfinal am 21. August 2021 in Wil unter fast normalen Bedingungen durchgeführt werden. «Fast normal» deshalb, weil der Vorstand bei der Jahresplanung auf die Bestellung von Medaillen für die Schützen der ersten drei Gruppen verzichtet hat. Trotzdem gingen die Podestteams nicht leer aus, sondern wurden mit Kranzkarten beschenkt. Doch alles der Reihe nach.
Pünktlich um 08:00 Uhr begann die erste Ablösung den Wettkampf. Ein vollständiges Teilnehmerfeld startete hochmotiviert und beendete ihre Runde in einer äusserst spannenden Art und Weise. Die Rangliste wurde von Goldach 1 mit ihrer Startschützin Melanie Brülisauer angeführt. Bis Platz 5 reihten sich die Schützinnen und Schützen ihrer Teams innerhalb eines Punktes ein. Auch das «Quali-Siegerteam» Wattwil1 hatte zu diesem Zeitpunkt nur gerade einen Rückstand von 3 Punkten und belegte damit Platz 6.

Nach der zweiten Ablösung trennten die drei führenden Teams Degersheim, Herisau Waldstatt und Wattwil 1 nur gerade drei Punkte voneinander. Hinter diesen drei Teams fing das Feld an sich etwas auszudehnen. Ibai Pfister schaffte in dieser Ablösung das Höchstresultat und brachte Degersheim damit an die zwischenzeitliche Tabellenspitze.

Auch die mittlere der fünf Etappen der Gruppenmeisterschaft wirbelte die Rangliste wieder etwas durch. Larissa Bösch konnte mit 189, dem zweithöchsten Tagesresultat, Wattwil 1 an die Spitze hieven. Auch das Zweitplatzierte Herisau-Waldstatt 1 meldete Ambitionen auf den Sieg an. Am Ende dieser Runde trennten die Teams von Wattwil und Herisau Waldstatt nur gerade ein Pünktchen.

Die vierte Runde entschied Andreas Schweizer vom Team Herisau-Waldstatt 1 mit dem Tageshöchstresultat von 190 Punkten für sich. Allerdings konnte er die Wattwiler nicht entscheidend distanzieren. Denn der Nachwuchsschütze Mario Gansner bewies mit seinen 187 Punkten Nervenstärke und führte Wattwil 1 damit in Lauerstellung. Nur gerade 2 Punkte trennten das führende Herisau-Waldstatt 1 und das Team Wattwil 1. Das drittplatzierte Degersheim belegte mit 13 Punkten Rückstand den Bronzeplatz. Die Schlussrunde musste es also entscheiden.

Und in dieser Schlussrunde bewies Carmen Zellweger Routine und brachte letztendlich den Sieg mit soliden 186 Punkten nach Hause. André Waser vom Team Wattwil 1 konnte seine Erfahrung nicht ausspielen, verteidigte aber seinerseits den sehr guten zweiten Platz. Mit einer 182 kam das Team Degersheim 1 mit Michael Hehli bis auf 4 Punkte an die Wattwiler heran und sicherten sich damit den hervorragenden dritten Platz.

Anlässlich des abschliessenden Absendens wurden auch traditionsgemäss die drei Gewinnergruppen ausgelost, welche mit ihrer Teilnahme am Gruppenwettkampf des Verbandsschiessens, einen Teil der Aufwände für den GM Final finanzierten. Die Gewinnergruppen, welche je mit einer Kägi «Guetzlitasche» beschenkt wurden, sind Lindenhof (ASV Altstätten) und Schwellbrunn 1 und 2.

Persönlich habe ich den Anlass sehr genossen. Es war schön, nach dieser langen Durststrecke mit wenigen Wettkämpfen, einen sehr grossen Teil der OASV Armbrustschützenfamilie wieder zu sehen und einem reibungslosen Wettkampf beiwohnen zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Helfern im Büro und im Stand bedanken. Ein herzlicher Dank gilt selbstverständlich der durchführenden Sektion Wil und ihren Helfern. Und zu guter Letzt selbstverständlich ein Dank der Festwirtschafts-Crew, welche uns mit Speis und Trank bedienten.

Text: Urs Heeb, 1. Schützenmeister